

Dichterschlacht im Unterricht

Schüler der IGS Linden veranstalten einen Poetry Slam zum Thema Flucht und Asyl

VON CHRISTIAN LINK

LINDEN-MITTE. „Ich habe ein bisschen Angst, dass mich alle für einen Nazi halten“, sagt Valentin Boeck. Er macht bei einem ungewöhnlichen Schulprojekt des neunten Jahrgang der IGS Linden mit. Valentin und seine Mitschüler bereiten einen Poetry Slam zum Thema Flucht und Asyl vor, den sie im Kulturzentrum Pavillon auf die Bühne bringen werden. Mit Klassenkamerad David Vogt plant Valentin einen Beitrag, der sich dem Leitthema des Dichterwettstreits von zwei Seiten annähert. Während David auf der Bühne aus der Sicht eines Flüchtlings spricht, übernimmt Valentin den fremdenfeindlichen Gegenpart. Aber kann er dem Publikum vermitteln, dass sein Beitrag nur ironisch gemeint ist?

Poetry-Slam-Profi und Workshop-Coach Patrick „Stoff!“ Büttner zeigt den Jugendlichen, welche Stilmittel es gibt und wie sie diese am besten einsetzen können. Entscheidend sei, wie das Vorgehen beim Publikum ankommt, sagt er. In drei Doppelstunden vermittelt er den Schülern zunächst die Grundlagen des Poetry Slams, bei dem es um moderne, salopp formulierte Dichtkunst geht. Sind alle Texte fertig, gibt es 20 Minuten Einzeltraining für jeden, der sich auf die Bühne wagt. „Ich hoffe“, sagt Büttner, „dass man dann die Ironie heraus hört.“

Neunklässler Trevor Beck will seine Botschaft auf direkte Art ans Publikum senden. „Ich werde auf Übertreibung setzen und versuche, nicht zu viel Humor zu verwenden“, hat er sich vorgenommen. Und er gibt zu: „Beim Vortrag tue ich mich noch etwas schwer.“ Toulaye Ndione und Lena Lange wollen ihren Text abwechselnd ernst und lustig vortragen. Wichtiger ist ihnen aber der Inhalt. „Wer sind diese Flüchtlinge eigentlich? Und was würde passieren, wenn wir jetzt flüchten müssten?“, fasst Toulaye die zentralen Fragen ihres Beitrags zusammen.

Die Idee zu dem Projekt hatte Lehrer Benjamin Drobeck. „Ich wollte den Schülern ein aktuelles politisches Thema auf interessante Weise näherbringen“, sagt der Pädagoge. Sie sollten sich



Sind gespannt auf den Poetry Slam (von links): David Vogt, Trevor Brockob, Benjamin Drobeck, Patrick Büttner, Toulaye Ndione, Lena Lange und Valentin Boeck.

durch das Projekt eine eigene Meinung bilden und in die Lage der Flüchtlinge hineinversetzen können. „Zuerst hatte ich gedacht, dass es extrem schwer wird, so einen Text zu schreiben“, meint Schülerin Lena. Mittlerweile ist sie da jedoch anderer Ansicht. Wie die anderen Schüler geht auch Lena freiwillig auf die Bühne. Noten gibt es nämlich nicht für den Auftritt im Pavillon. Auch die Texte, die derzeit noch entstehen, werden nicht bewertet.

Poetry-Slammer Büttner freut sich, dass er die Jugendlichen für diese Form

der Literatur gewinnen konnte. Vor dem Projekt wussten die meisten Schüler gar nicht, was Poetry Slam ist. Durch den Workshop und zahlreiche Youtube-Videos kennen sich die Jugendlichen nun schon richtig gut damit aus. „Wenn ich manche Schüler auf der Lärmerstraße treffe, kriege ich auch mal die Ghettofaust zur Begrüßung“, sagt Büttner.

Rund 160 Schüler machen mit, am Ende wird aber nur ein Dutzend im kleinen Veranstaltungssaal des Pavillons auftreten. Am kommenden Dienstag ist es so weit. Öffentlich ist die Veranstal-

tung allerdings nicht, denn durch Mitschüler, Lehrer und Gäste – zwei Sprachkassen, in denen auch Flüchtlinge unterrichtet werden – ist das Haus bereits voll. Die besten Texte werden in einem Flyer in tausendfacher Auflage gedruckt, die die Schüler an Verwandte, Freunde oder Bekannte verteilen können. Der Förderverein der IGS Linden, die Klosterkammer, die Stadt Hannover, der Interkulturelle Rat und die Robert-Bosch-Stiftung haben das gesamte Projekt mit Fördergeld und Spenden möglich gemacht.

UMSCHAU

CALENBERGER NEUSTADT

Die Evangelische Familien-Bildungsstätte, Archivstraße 3, bietet am heutigen Donnerstag von 18 bis 21.45 Uhr einen **Kochkurs** mit Gerichten aus allen fünf Kontinenten an. Die Kosten betragen 18 Euro pro Teilnehmer. Anmeldung und Informationen unter Telefon 124 15 42 oder per E-Mail an info@fabi-hannover.de.

Am Sonntagabend, 21. März, dreht sich beim **Workshop** der Evangelischen Familien-Bildungsstätte von 10 bis 12.30 Uhr alles um „Experimente rund ums Ei“. Die Teilnehmer kostet 15 Euro, zuzüglich Materialkosten in Höhe von 4 Euro. Um Anmeldung unter der Telefonnummer 124 15 42 wird gebeten. Der Tanz-Turnier-Club Gelb-Weiss lädt ein zu einem **Tanzturnier** am Sonntagabend, 22. März, im Tolo-Lotto-Saal der Akademie des Sports, Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10. Beginn ist um 11 Uhr. Der Eintritt beträgt 6 Euro pro Tag, die Startgebühr 5 Euro pro Paar. Weitere Informationen unter www.ttc-gelb-weiss-hannover.de.

DAVENSTEDT

Ein **Konzert** zum Frühlingsanfang mit Rick's Live-Musik wird am Sonntag, 21. März, in der Musiktalesstätte Am Davenstedter Platz veranstaltet. Gefeierrt wird der Frühling ab 19 Uhr.

KINDERKRAM

LINDEN

Der Kinderschutzbund lädt am Sonntag, 22. März, zum **Kinderkino** mit dem Walt-Disney-Klassiker „Schneewittchen“ ein. Beginn ist um 14 Uhr im Apollo-Kino, Lindenstraße 50; Eintritt 3 Euro. Autor **Ingo Siegner** liest am Sonntag, 22. März, im Kindermuseum Zimmoor, Badenstedter Straße 48. Im Mittelpunkt der Veranstaltung, die um 14 Uhr beginnt, steht der Drache „Kokosnuss“. Der Eintritt kostet 7 Euro, Kinder mit Aktivpass zahlen nichts, Erwachsene mit Aktivpass 3,50 Euro. Der Verein Mannigfaltig bietet **Selbstbehauptungstraining** für Jungen an. Ein Kurs für Neun- bis Zehnjährige ist am Donnerstag, 26. März, und Freitag, 27. März, von 10 bis 13.30 Uhr im Freizeitheim Linden, Windheimstraße 4. Ein Kurs für Zehn- bis Elfjährige läuft Freitag, 17. April, von 15 bis 18.30 Uhr und Sonntag, 18. April, von 10 bis 13.30 Uhr. Die Teilnahme kostet 35 Euro. Anmeldungen unter Telefon 458 21 62 oder Mail: info@mannigfaltig.de.

LINDEN

Eine **Diaschau** unter dem Titel „Gletscher, Anden, Wüste und Gauchos – 6574 Kilometer faszinierende Abenteuer auf 2 + 2 Rädern“ wird am Freitag, 20. März, im Förschad, Liepmannstraße 7b, gezeigt. Ab 19.30 Uhr präsentieren Katja und Jürgen Gerking Bilder des lateinamerikanischen Südens aus Chile, Argentinien und Uruguay und erzählen von ihren Reiseerlebnissen dort. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Der Ortsverein der Awa Linden-Limmer lädt am Sonntag, 22. März, zum **Frühlingskonzert** ins Freizeitheim Linden, Windheimstraße 4, ein. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Das Konzert beginnt um 15 Uhr. Der Eintritt ist frei.

MÜHLENBERG

In der Michaeliskirche, Stammestraße 55, erklingt am Freitag, 20. März, ab 20 Uhr ein **Orgel-plus-Konzert** mit Julian Mallet. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

WETTERBERGEN

Comedy mit Lesung und Musik bringen die beiden HAZ-Kolumnisten Uwe Janssen und Imre Grimm am Freitag, 20. März, ab 20 Uhr in die Wetterber-Katakomben. An der Kirche 23. Der Eintritt kostet 11 Euro. Karten gibt es unter der Telefonnummer 43 44 60.

SENIORENTIPPS

MÜHLENBERG

Rainer Berens öffnet am Mittwoch, 25. März, ab 15.30 Uhr die **Kurzfilmkiste** im Freizeit- und Bildungszentrum Weiße Rose, Stauffenbergplatz 3.

RICKLINGEN

Das Diakonie-Seniorenbüro Michaelis bietet am Dienstag, 31. März, einen **Ausflug** in die Wedemark an. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Freizeitheim Ricklingen, Ricklinger Straße 1. Die Kosten betragen 2 Euro. Anmeldungen sind möglich bis Freitag, 20. März, im Ricklingen, Ricklingen, Ricklinger Stadtweg 28, Telefon 4 10 42 71.

Einsendeschluss für alle Terminankündigungen im Stadt-Anzeiger ist Montag, 12. März. Sie erreichen uns unter stadt-anzeiger@madack.de. Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer an.

„Mit meinem Zuverdienst sind auch mal längere Touren drin.“

Mehr verdienen, mehr erleben!

Werden Sie jetzt Zeitungszusteller/in. Der Minijob für alle Frühaufsteher ab 18!

Mehr Informationen erhalten Sie
 ▶ im Internet: www.zeitungsbringer.de
 ▶ per Telefon: 0800/1234310
 ▶ per E-Mail: info@zeitungsbringer.de

Zeitungsbringer

MEDIENGRUPPE MADACK

Über 100 x 2 m² Musterflächen!

www.pieperkett.de

Aktionswochen „Frühlingserwachen“:

Bis zu 15 % auf alle Böden inkl. kostenloser Extras

Siebz/Leiter. Zum bevorstehenden Frühlingsanfang wollen wir Ihre „Vier Wände“ aus dem Winterschlaf holen“, sagt Raoul Pieper, Inhaber von Pieperkett. In den Aktionswochen „Frühlingserwachen“ bietet die Firma Pieperkett auf das vielfältige Angebot von Fußböden vom 19. März bis 11. April 2015 einen Rabatt von 10 bis 15 Prozent. Ab 40 qm Fußboden erhalten Sie 15 Prozent Rabatt, während Flächen darunter mit 10 Prozent rabattiert werden.

Kostenlos erhalten Sie folgende Serviceleistungen: Lieferung (ab 30 qm), passende Wischpflege und bei Selbstverlegung Leihwerkzeug (Verlegekeile, Zugsägen und Schlaglötz) für die optimale Präsenz der heimischen Einrichtung. Auf 300 qm-Fachausstellung bietet das Team von Inhaber Raoul Pieper (Holzfachwirt) eine hochwertige, umfangreiche und großzügige Auswahl an Fußböden, wie Parkett, Kork und RAL-Laminat sowie passendes Zubehör. Designbeläge (Vinyl) ermöglichen als Holzwerkstoffe vielfältige Möglichkeiten – sie sind auch für Feuchträume geeignet und mit bauaufsichtlicher Zulassung geprüft.

300 m² Fachausstellung

FIRMA PIEPERKETT
 FACHHANDEL FÜR HOLZFUßBÖDEN & INNENTÜREN

Nutzen Sie den Montage-Komplettservice!
 Mo. - Fr. 9 - 13 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi. 9 - 13 Uhr · Sa. 10 - 14 Uhr
 Tel. 05 11/4 00 80 78 · www.pieperkett.de
 Albert-Einstein-Str. 7 · 30926 Seelze/Letter
 Direkt an der B 441 im Gewerbegebiet Letterholz

Wollen Sie wie Pieperkett auch mehr Kunden erreichen oder sich darstellen? www.praegnant-nachhaltig.de/HAZ, Tel. (05 11) 6 55 50 86 31.

Anzeige

Gebte Oberflächen sind z.B. nicht automatisch empfindlich oder pflegeintensiv, sondern natürlich und angenehm. Stets werden die Eigenschaften von Holzarten auf den individuellen Boden-Einsatzbereich in den vier Wänden der Kunden abgestimmt. Von der Bestung, über Aufmaß vor Ort, bis hin zum kompletten Verlege-Service: Pieperkett hat es! Seit drei Jahren gibt es bei Pieperkett auch Innentüren (Holz und Glas) mit Sondermaßen und Beschlägen – einfach individuell gestaltet und montiert.

Ein Tischmeister berät Sie bei Pieperkett fachkundig. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kostenloser Service beim Kauf in den Aktionswochen „Frühlingserwachen“ vom 19. März bis 11. April 2015:

- Lieferung frei Haus (ab 30 qm)
- Passende Wischpflege
- Bei Selbstverlegung Leihwerkzeug (Verlegekeile, Zugsägen, Schlaglötz)

Anzeigen-Service

Bequem, einfach und schnell:

- ▶ Geben Sie Ihre Anzeige unter www.haz.de oder www.neuepresse.de auf – 24 Stunden, 7 Tage die Woche.

HerrenMode direkt ab Werk

22. März 13 - 18 Uhr

Verkaufsoffener Sonntag

mit Frühlingsgebäck und Prosecco für unsere Kunden.

2 hattric-Hosen 69,90 €
 Sie sparen über 30 € gegenüber dem Einzelkauf!

MAICA
 Modecentrum

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10 - 20 / Sa 10 - 18 Uhr
www.maica-modecentrum.de

Ausgewählte Artikel sind solange Vorrat reicht. Zwischenverkauf vorbehalten. Ausgeschlossen persönliche Angebote und Sonderware. Anderer Rabatt und außer Kauf.

MAICATEX GmbH · Gutenbergstr. 20 · 30823 Garbsen · Tel. 05137 8255-41

Ihr Abonnement

2 Wochen Urlaub – wir beschenken Sie!

- ▶ Fahren Sie in den Urlaub und Ihre Zeitung kommt als Urlaubsbegleiter nicht infrage? Dann machen Sie doch anderen Menschen eine Freude. Wir leiten Ihre Zeitung während Ihres Urlaubs an Freunde, Verwandte, Bekannte oder eine soziale Einrichtung weiter.
- Als Dankeschön erhalten Sie ein Geschenk wenn Ihre Patenschaft 2 Wochen oder länger dauert.
- ▶ Mehr unter www.haz.de oder www.neuepresse.de oder unter Telefon 0800-1234 304

Der Anruf ist innerhalb Deutschlands kostenlos.

Neue Presse
 hannoversche Allgemeine

ELEKTRO-FUNDGRUBE

Hausgeräte I. und II. Wahl

20%

auf II Wahlgeräte bis 28. 3. 15 ab 250,- €

info@elektro-fundgrube-hannover.de

BEKO · Miele · GRUNDIG · BOSCH · JESSE · AEG · LIEBHERR

Königsstraße 32 u. Badenstedter Straße 60 · ☎ 0511-319912

22./28. März, 19.00 Uhr
29. März, 2./3. April, 20.15 Uhr

J. S. Bach Johannes Passion

Oper

Bachs Johannespassion szenisch als Oper
 Kantorei Herrenhausen, Hannoversche Hofkapelle
 Regie: Christoph G. Amrhein, Ulf: Martin Ehlbeck

Herrenhäuser Kirche

Urlaub machen, Zeitung umleiten, Geschenk aussuchen.

- ▶ Sie machen Urlaub, wir liefern Ihre Zeitung an Freunde, Verwandte oder eine soziale Einrichtung in der Region Hannover. Dafür können Sie sich ein Dankeschön-Geschenk aussuchen, wenn Sie mindestens 2 Wochen verreisen.
- ▶ Mehr unter www.haz.de oder www.neuepresse.de

Neue Presse
 hannoversche Allgemeine